

Wegen der Finanzkrise holen sich immer mehr Bankkunden ihr Erspartes nach Hause

Dirk Rutenhofer (44): „Wir verkaufen ein kleines Stückchen Lebensqualität“

Hier ist mein Geld immer SAFE



Von R. NAGEL

Dortmund/Paderborn - In Krisenzeiten scheint nichts so sicher wie ein guter Safe...

Dirk Rutenhofer (44), Chef der Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH in Dortmund, sitzt inmitten seiner Verkaufsschlager, sagt: „Am beliebtesten sind elektrische Zahlenkombinationen, weil sie sehr einfach zu bedienen sind. Außerdem können sie jederzeit geändert werden.“

Die internationale Finanzkrise hat Herstellern von Tresoren einen Boom beschert. Um 30 bis 40 Prozent

sind Anfragen und Verkäufe gestiegen“, sagt der Vorstandschef der Hartmann Tresore AG, Christoph Hartmann.

Kurioserweise zählen zu den Interessenten vor allem Privatleute (sie misstrauen Banken, lösen teilweise Konten auf). Gefragt sind besonders hochwertige Tresore. Hartmann: „Wenn die derzeitige Entwicklung anhält, müssen sich Kunden vermutlich auf etwas längere Lieferzeiten einrichten.“

Böse Zungen behaupten, Unsicherheit und Angst seien sein Business, aber Weckbacher-Chef Dirk Rutenhofer nennt es „eine Belebung des Geschäfts“. Möbel-, Wand- und Panzertresore mit Schlüssel

oder 3-Scheiben-Kombination sind seine Renner.

Aber für Qualität muss man schon was hinblättern. So kostet der „Paper Star“, Brandschutz-King unter den Sicherheits-schränken, 1650 Euro. „Der ist bei Feuer extrem hitzebeständig, da bleiben sogar CDs unversehrt.“

Das ist wichtig, denn nicht nur Geld, Schmuck und Silber-Besteck werden darin aufbewahrt, auch Urkunden oder Dinge von ideellem Wert wie Bücher, Briefe und teure Sicherheitskopien.



Hinter Verschluss: Immer mehr Sparer bunkern ihr Vermögen zu Hause

So sicher muss mein Safe sein



Burgwächter-Geschäftsführer Diethard Schmale

Diethard Schmale, Vertriebsleiter beim Tresor-Hersteller Burgwächter aus Wetter an der Ruhr: „Menschen setzen sich in unsicheren Zeiten generell stärker mit dem Thema Sicherheit auseinander. Der Trend wird anhalten.“

Darauf ist im Versicherungsfall zu achten: Haben Sie Wertsachen für 40000 Euro, muss der Tresor 300 Kilo schwer sein (damit sich der Dieb den Schrank nicht einfach unter Arm klemmen kann!). Gefüllt sind Tresorwände übrigens mit Granulatperlen. Dadurch wiegen die kleinsten Safes schon 45 Kilo. Experten-Tipp: Nie einen zu kleinen Tresor kaufen, dann passt später auch noch was rein.

◀ Bis zu zehn verschiedene Codes können gleichzeitig genutzt werden

